



Seit diesem Freitag morgen haben wir den Bauplatz für ein neues Flüssiggas-Terminal in Brunsbüttel besetzt. Wir wollen rechtzeitig, bevor alle Genehmigungen erteilt sind und die Bagger hier anrücken, klar machen: Gegen dieses unsinnige Projekt wird es Widerstand geben!

„Ideale Brückentechnologie“, so wird uns Erdgas seit den massiven Lobbykampagnen von BP, Shell und Co auf EU-Ebene verkauft. Dabei wird verschleiert, dass auch das ein endlicher, fossiler Energieträger ist und beinahe genauso klimaschädlich wie Kohle. Beim Abbau und Transport entweicht Methan in die Atmosphäre, was kurzfristig 86 Mal so klimaschädlich wie CO<sub>2</sub> ist. Außerdem verdrängt der aktuelle Erdgas-Boom die erneuerbaren Energieträger aus dem Strommix. Auch für die Schifffahrt ist deshalb das Flüssiggas kein klimaschonender Treibstoff.

Zudem wird das Gas oft durch Fracking gewonnen, inklusive Verunreinigung des Trinkwassers und Erdbeben. Es ist verlogen, wenn die Jamaika-Koalition gegen Fracking in Schleswig-Holstein ist, aber gleichzeitig in Brunsbüttel ein Terminal baut, welches Fracking an anderen Orten der Welt fördert. Das dort importierte Gas wird zum größten Teil aus solchen Fracking-Quellen stammen.



Seit diesem Freitag morgen haben wir den Bauplatz für ein neues Flüssiggas-Terminal in Brunsbüttel besetzt. Wir wollen rechtzeitig, bevor alle Genehmigungen erteilt sind und die Bagger hier anrücken, klar machen: Gegen dieses unsinnige Projekt wird es Widerstand geben!

„Ideale Brückentechnologie“, so wird uns Erdgas seit den massiven Lobbykampagnen von BP, Shell und Co auf EU-Ebene verkauft. Dabei wird verschleiert, dass auch das ein endlicher, fossiler Energieträger ist und beinahe genauso klimaschädlich wie Kohle. Beim Abbau und Transport entweicht Methan in die Atmosphäre, was kurzfristig 86 Mal so klimaschädlich wie CO<sub>2</sub> ist. Außerdem verdrängt der aktuelle Erdgas-Boom die erneuerbaren Energieträger aus dem Strommix. Auch für die Schifffahrt ist deshalb das Flüssiggas kein klimaschonender Treibstoff.

Zudem wird das Gas oft durch Fracking gewonnen, inklusive Verunreinigung des Trinkwassers und Erdbeben. Es ist verlogen, wenn die Jamaika-Koalition gegen Fracking in Schleswig-Holstein ist, aber gleichzeitig in Brunsbüttel ein Terminal baut, welches Fracking an anderen Orten der Welt fördert. Das dort importierte Gas wird zum größten Teil aus solchen Fracking-Quellen stammen.

Bundes- und Landesregierung wollen den Neubau für ein Flüssiggas-Terminal auch noch subventionieren und damit weiter auf fossile Energien setzen. Der Klimawandel jedoch schreitet unaufhaltsam voran, auch mit der Verbrennung von Gas. Deshalb nehmen wir die Sache jetzt in die eigenen Hände und sagen: Mit uns nicht! Erdgas ist eine Brücke ins Nichts!

In den kommenden Tagen der Besetzung gibt es jeden Tag um 14.30 Uhr eine Führung über die Besetzung mit der Möglichkeit, dann gemeinsam zu diskutieren und zusammen zu sitzen, herzliche Einladung dazu, genauso wie zu den folgenden Workshops und Vorträgen:

- Fr, 29.5. 16 Uhr: Verkehrswende und E-Mobilität
- Sa, 30.5. 17 Uhr: Das geplante LNG-Terminal in Brunsbüttel  
20 Uhr: Bericht von einer Erdgas-Pipelinbesetzung
- So, 31.5. 16 Uhr: Kreuzfahrten und ihre Schattenseiten
- Mo, 1.6. 16 Uhr: Atommüll und kein Ende der Atomkraft
- Di, 2.6. 16 Uhr: Diskussionsrunde - Wie weiter mit dem Terminal?

Kommt gerne vorbei, besucht uns, diskutiert mit uns!

Wir haben uns Gedanken um die Covid19-Pandemie gemacht. Deshalb sind auch auf der Besetzung Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten vorhanden und insbesondere bei Führungen und Programm achten wir auf ausreichend Abstand.

Aktuelles Programm, Hintergrundinfos  
und Stand der Besetzung:  
<http://erdgas.nirgendwo.info>  
<https://twitter.com/ErdgasN>

Kontakt: 01521-3540365



Bundes- und Landesregierung wollen den Neubau für ein Flüssiggas-Terminal auch noch subventionieren und damit weiter auf fossile Energien setzen. Der Klimawandel jedoch schreitet unaufhaltsam voran, auch mit der Verbrennung von Gas. Deshalb nehmen wir die Sache jetzt in die eigenen Hände und sagen: Mit uns nicht! Erdgas ist eine Brücke ins Nichts!

In den kommenden Tagen der Besetzung gibt es jeden Tag um 14.30 Uhr eine Führung über die Besetzung mit der Möglichkeit, dann gemeinsam zu diskutieren und zusammen zu sitzen, herzliche Einladung dazu, genauso wie zu den folgenden Workshops und Vorträgen:

- Fr, 29.5. 16 Uhr: Verkehrswende und E-Mobilität
- Sa, 30.5. 17 Uhr: Das geplante LNG-Terminal in Brunsbüttel  
20 Uhr: Bericht von einer Erdgas-Pipelinbesetzung
- So, 31.5. 16 Uhr: Kreuzfahrten und ihre Schattenseiten
- Mo, 1.6. 16 Uhr: Atommüll und kein Ende der Atomkraft
- Di, 2.6. 16 Uhr: Diskussionsrunde - Wie weiter mit dem Terminal?

Kommt gerne vorbei, besucht uns, diskutiert mit uns!

Wir haben uns Gedanken um die Covid19-Pandemie gemacht. Deshalb sind auch auf der Besetzung Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten vorhanden und insbesondere bei Führungen und Programm achten wir auf ausreichend Abstand.

Aktuelles Programm, Hintergrundinfos  
und Stand der Besetzung:  
<http://erdgas.nirgendwo.info>  
<https://twitter.com/ErdgasN>

Kontakt: 01521-3540365

